Aus- und Weiterbildung = Etudes et perfectionnement

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **88 (1997)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus- und Weiterbildung
Etudes et perfectionnement

ETHZ: Öffentliche Vorlesungen

Die ETH Zürich lädt für das Wintersemester 1997/98 wiederum ein weiteres interessiertes Publikum zu ihren Veranstaltungen ein. Als Auszug aus dem 595seitigen Semesterprogramm sind in einer neu gestalteten Kleinbroschüre jene Vorlesungen zusammengefasst worden, welche eine breitere Öffentlichkeit interessieren. Diese Broschüre «Öffentliche Vorlesungen» kann bei der ETH-Rektoratskanzlei, Rämistrasse 101, im F-Stock, Schalter 63.1–63.3, 8092 Zürich, bezogen werden oder schriftlich unter Beilage eines mit der Adresse versehenen, frankierten Antwort-Couverts, Grösse C5, angefordert werden. Das Lehrangebot der ETH kann auch über Internet (http://www.sempro.ethz.ch/sp/) abgefragt werden.

ISZ feiert ihr 75jähriges Bestehen

Die Ingenieurschule Zürich (ISZ), das frühere «Abendtechnikum ATZ», nimmt als berufsbegleitende zukünftige Fachhochschule einen wichtigen Platz in der Ausbildung von Fachleuten ein und ist für unsere Wirtschaft von grosser Bedeutung. Vor kurzem konnte das 1922 gegründete Institut sein 75jähriges Bestehen feiern und dabei auf die Ausbildung von bereits über 10 000 Studenten zurückblicken.

Heute zählt die Ingenieurschule Zürich rund 450 Studierende. Hinzu kommen 100 Absolventen der Technikerschule TS und rund 100 weitere Kursbesucherinnen und -besucher. Die 243 Dozentinnen und Dozenten sind hauptberuflich grösstenteils in der Industrie tätig. Die Ausbildung an der Ingenieurschule Zürich erfolgt ausschliesslich berufsbegleitend und umfasst die eidgenössisch anerkannten Diplomausbildungsgänge HTL-Ingenieur (Maschinenbau, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen), HTL-Architekt und Techniker TS. Im weiteren enthält das Ausbildungsangebot HTL-Nachdiplomstudien in den Fachbereichen Wirtschaftsingenieur, Informatik und Logistik sowie Nachdiplomkurse.

Nachdiplomstudium Telecom an der HTL Chur ausgebucht

Das neue, berufsbegleitende Nachdiplomstudium Telecom an der HTL Chur war bereits vor Ablauf der offiziellen Anmeldefrist ausgebucht. Die Konzeption des Studiums, das sich an Kadermitarbeiter und Fachspezialisten mit einschlägiger Berufserfahrung richtet und mit den Themenschwerpunkten Telecom-Marketing, Telecom-Technik, Telecom-Recht und Arbeitsmethodik ein gesamtwirtschaftliches Verständnis des Wirtschaftssegmentes «Telecom» zum Ziel hat, liegt offenbar richtig. Interessenten, die in diesem Jahr keinen Studienplatz erhalten konnten, haben die Möglichkeit, sich für den zweiten Studiengang im Herbst 1998 vormerken zu lassen. Weitere Informationen erteilt: Ingenieurschule HTL Chur, Ringstrasse, 7004 Chur, Telefon 081 286 24 24.

Weiterbildungsangebote – formation continue

Universitäre Weiterbildung an der Universität Bern: Das Jahresprogramm 1997/98 ist erschienen und kann angefordert werden: Koordinationsstelle für Weiterbildung der Universität Bern, Falkenplatz 16, 3012 Bern, Fax 031 631 33 60.

EBZ: Weiterbildungsangebot für die Elektro- und Telecom-Branche Herbst/Winter 1997/98: Die neue Broschüre gibt detaillierte Auskunft über das Programm Herbst/Winter 1997/98. Auskünfte: Tel. 052 354 64 64, Fax 052 354 64 01. Anmeldungen schriftlich an das Elektro-Bildungs-Zentrum, Postfach 214, 8307 Effretikon, oder per Fax 052 354 64 01.

Weiterbildungskurse für Fachleute und Interessierte in persönlicher Arbeitstechnik, Redaktion von Texten, Verkauf und Marketing, Projektmanagement, Programmieren usw. am Abendtechnikum der Innerschweiz (ATIS): Ausführliches Kursprogramm für die Kursperiode 1997/98 und Anmeldeformulare: Schulleitung ATIS, Technikumstrasse, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 16, Fax 041 340 76 16.

Seminar Beleuchtungstechnik für Fachleute in Beleuchtungsindustrie, Gewerbe, Ingenieur- und Architekturbüros: Datum: 18./19. und 25./26. 11. 1997. Auskünfte und Anmeldung: Schweiz. Technische Fachschule STF, Schlosstalstrasse 139, 8408 Winterthur, Telefon 052 202 73 41, Fax 052 203 30 63.

Politik und Gesellschaft
Politique et société

SATW-Jahrestagung 1997 – die Cyber Road Show rollt

«Die Arbeitswelt in der Informationsgesellschaft – Chance oder Bedrohung?» lautete das Hauptthema der Jahrestagung der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften, welche am 25. und 26. September 1997 im Kursaal Bern stattfand. Nach Vorträgen über das allmähliche Übergreifen von Internet-Technik auf die leitungsvermittelnden Telefonnetze (Prof. Maurizio Dècina, Politecnico Milano), über eine «Renaissance» von menschlicher Intelligenz und menschlichen Ressourcen gegenüber der IT (Prof. Eberhard Ulich, ETH Zürich) und der Schilderung der Praxis eines IT-Verantwortlichen in einem Grosskonzern (Richard Heinzer, Winterthur-Versicherungen und Schweiz. Vereinigung für Datenverarbeitung) wurde in Podiumsdiskussionen den Fragen um das technische Potential der Informationstechnik und der damit zusammenhängenden Produktivität und Flexibilität nachgegangen. In einem vielbeachteten Abschlussreferat beleuchtete Pater Dr. Albert Ziegler (Zürich) die oft vernachlässigte Frage, inwieweit Kommunikationstechnik reiner Selbstzweck bleibe oder aber in einer zukünftigen Gesellschaft auch echte «communio», das heisst Gemein-